Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 37 (1930)

Heft: 2

Rubrik: Mode-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MODE-BERICHTE

Pariser Brief.

Von der Frühjahrsmode 1930.

Wohl selten noch hat die Mode in Frankreich eine so starke Umwälzung erfahren als gerade die gegenwärtige. Lange Zeit hindurch hat sich die Mode in außerordentlicher Gleichförmigkeit gefallen. Die neuzeitliche Frauenmode hat sich aber letzthin ganz und gar geändert. Gewiß ist die Bevorzugung der verschiedenen Stoffe auch eine andere geworden als bisher; die größte Umwälzung, die vollkommene Veränderung des schon so gewohnt gewordenen Modebildes und der Modelinie, ist aber doch in der Hauptsache durch das Auftauchen des wieder langen Rockes gekommen, und zwar nicht ausschließlich der Abendrobe, sondern auch des Vormittag- und Nachmittagrockes; kurz gesagt: die elegante Dame wird wieder einen wenigstens halblangen Rock tragen, den ganz langen allerdings ausschließlich am Abend.

Die Toilette am Morgen. Das erste Modell, welches die elegante Dame im nächsten Frühjahr bestellen wird, wird ein eleganter dreiviertellanger Mantel aus weichem Tweed sein. Sie wird dazu eine einfache Robe mit weißer Piquégarnitur tragen. Es wird sehr praktisch sein eine Robe aus Crêpe de Chine in möglichst neutraler Farbe zu wählen, da dieser Stoff von einer Saison zur anderen als modern gilt.

Unter dem Autopelzmantel, der im Frühjahr oft offen getragen wird und also die elegante Robe zur Geltung kommen läßt, wird ein Rock aus Crêpe de Chine zusammen mit einer Bluse aus Jersey oder Crêpe de Chine getragen werden. Allerdings wird auch die einfache Robe aus Wollcrêpe als recht elegant gelten.

Beachtenswert ist, daß im Frühjahr auch viel Hüte aus Tweed, stark mit Steppnähten versehen, neben dem klassischen Filzhute auftauchen werden. Die Hüte werden klein bleiben, aber wieder mit einer Feder garniert sein.

Die Toilette am Nachmittage. Der Tailleur aus dunklem Samt wird neu und elegant sein und wird ihn die moderne Dame für den Nachmittag nicht entbehren können. Allerdings wird er etwas weniger oft als der schwarze Mantel oder der Pelzmantel (aus leichtem flachem Pelz) getragen werden können, da er sich nicht so für alle Gelegenheiten eignet.

Die Roben des nächsten Frühjahrs für den Nachmittag werden sein: 1. eine elegante Robe aus Seidenmousseline oder auch Crêpe Romain, die zum Tee oder auch zu Diners im Restaurant angelegt werden; 2. eine etwas einfachere Robe aus Crêpe de Chine, die bei sonstigen Gelegenheiten getragen wird.

Mag es sich um die eine oder die andere Robe handeln, immer werden sie unten stark ungleichmäßig zipfelig geschnitten sein und ziemlich lang unter dem Mantelsaume hervorschauen. Aus diesem Grunde und um eine gewisse Ruhe in den Farben zu bewahren, was man heute mehr denn je anstrebt, werden die Roben immer möglichst genau im Farbtone zum Mantel passen. Die kleinen Hüte mit sehr unregelmäßigen Rändern werden aus Filz oder Samt in der gleichen Farbe der übrigen Toilette sein.

Die Toilette für den Abend. Die Robe für den Abend und das Theater ist hauptsächlich aus dicker, schwerer schwarzer Spitze, die nicht nur außerordentlich elegant wirkt, sondern nebenbei der eleganten Dame recht schätzenswerte Dienste leisten kann, da sie als sogenannte praktische Abendrobe im Frühjahre gelten wird.

Neben dieser wird als wirklich typische Abendrobe diejenige aus dunklem Samt oder aus Birman-Crêpe bezeichnet werden. Die raffinierte Eleganz wird noch ganz wesentlich durch einen kleinen, ganz losen Umhang im Rücken gehoben. Der lose Spitzen- oder Stoffumhang wirkt nicht nur elegant, sondern gestattet auch sehr graziöse modische Gesten, die die weibliche Grazie betonen helfen.

Der Abendmantel im Frühjahre wird in der Hauptsache aus Lamé oder dunkelgrünem Samt sein. Als Pelzgarnituren wird man Zobel oder Hermelin sehen. Ch. J.

MARKT-BERICHTE

Rohseide.

Ostasiatische Grègen.

Zürich, den 28. Januar 1930. (Mitgeteilt von der Firma Charles Rudolph & Co.) Shanghai- und Canton-Seiden teilen sich weiter fast ausschließlich in die mäßigen Umsätze.

Yokohama/Kobe: Diese Märkte zeigen bei stetigen, aber wenig umfangreichen Abschlüssen, speziell für Amerika, steigende Tendenz.

Davon hat das Syndikat profitiert um kleine Quantitäten bevorschußter Ware frei zu geben, aber, wie wir vernehmen, sollen vorläufig keine weiteren Freigaben mehr stattfinden. Im Gegenteil spricht man von zu erfolgenden Käufen seitens dieses Instituts. Die Notierungen sind fest auf folgender Basis:

Filatures	Extra Extra B	13/15	weiß	Feb./März	Verfch.	Fr. 55.75
„	Extra Extra crack	13/15	„	„	„	„ 58.25
„	Grand Extra Extra	13/15	„	„	„	„ 58.75
„	Triple Extra	13/15	„	„	„	„ 60.25
„	Grand Extra Extra	20/22	„	„	„	„ 55.75
„	Triple Extra	13/15	gelb	„	„	„ 58.50
„	Grand Extra Extra	13/15	„	„	„	„ 57.25
„	Extra Extra crack	13/15	„	„	„	„ 56.25
„	Grand Extra Extra	20/22	„	„	„	„ 56.50
Tamaito	Rose	40/55	weiß	auf Lieferung		„ 24.—

Der Stock Yokohama/Kobe ist um 3000 Ballen auf 50,000 Ballen zurückgegangen.

Shanghai: Der Wechselkurs ist noch weiter zurückgegangen, ohne daß die Eigner ihre Taelspreise bis jetzt entsprechend erhöht hätten. Unsere Freunde notieren daher:

Steam Fil. Extra Extra wie Stag	1er & 2me	13/22	Feb./März	Verfch.		Fr. 55.50
Steam Fil. Extra B* wie Double Pheasants	1er & 2me	13/22	„	„		„ 52.75
Steam Fil. Extra B wie Two Babies	1er & 2me	13/22	„	„		„ 51.50
Steam Fil. Extra B wie Two Babies	1er & 2me	16/22	Feb./März	Versch.		Fr. 50.50
Steam Fil. Extra C* wie Pasteur	1er & 2me	13/22	„	„		„ 51.25
Steam Fil. Extra C* wie Pasteur	1er & 2me	16/22	„	„		„ 50.—
Szechuen Fil. Extra Extra		13/15	„	„		„ 53.25
„ „ good A		13/15	„	„		„ 46.25
Shantung Fil. Extra A		13/15	„	„		„ 50.—
Tsatl. rer. n. st. Woochun Extra B		1 & 2	„	„		„ 32.75
„ „ „ „ Extra B wie Sheep & Flag		1 & 2	„	„		„ 33.—
„ „ ord. Extra C wie Pegasus		1 & 2	„	„		„ 32.—
Tussah Fil. 8 coc. Extra A		1 & 2	„	„		„ 21.50

Canton ist ruhig und wenig verändert, wie folgt:

Filatures	Extra	13/15	Februar	Verschiff.		Fr. 45.25
„	Petit Extra fav.	13/15	„	„		„ 41.75
„	Best I fav. special	13/15	„	„		„ 40.75
„	Best I fav. A	13/15	„	„		„ 39.25
„	Best I fav. C	13/15	„	„		„ 36.—
„	Best I new style	14/16	„	„		„ 35.50

New-York: Bei ruhigem Geschäftsgang sind letzte Woche die Rohseidenpreise etwas zurückgegangen. Zum Schlusse ist der Markt jedoch wieder fester.

P. S. In Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der III. Internationalen Seidenkonferenz werden wir mit nächstem Monat folgende Aenderungen einiger Qualitätsbezeichnungen einführen:

Steam Filatures	Extra B moyen	statt	Extra B*
	Extra B ordinaire	„	Extra B
	Extra C favori	„	Extra C*
Canton Filatures	Extra favori	„	Extra
	Petit Extra A	„	Petit Extra favori
	Petit Extra C	„	Best 1 fav. spec.
	Best 1	„	Best 1 fav. C